

---

**Produktname: DDX3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09880**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	73kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	DDX3X/DDX3Y DDX3X; DBX; DDX3; ATP-dependent RNA helicase DDX3X; DEAD box protein 3; X-chromosomal; DEAD box, X isoform; Helicase-like protein 2; HLP2; DDX3Y; DBY; ATP-dependent RNA helicase DDX3Y; DEAD box protein 3, Y-chromosomal
<b>Alternative Namen</b>	
<b>Gen-ID</b>	1654/8653
<b>SwissProt ID</b>	O00571/O15523
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom N-terminalen Bereich des humanen DDX3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 14-63

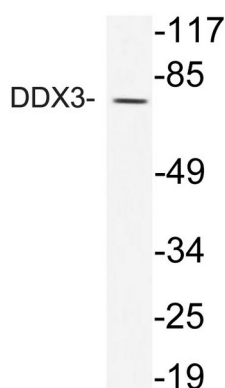
## Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur großen DEAD-Box-Proteinfamilie, die durch das konservierte Asp-Glu-Ala-Asp (DEAD)-Motiv definiert ist und ATP-abhängige RNA-Helikaseaktivität aufweist. Dieses Protein zeigt eine hohe RNA-unabhängige ATPaseaktivität, und im Gegensatz zu den meisten DEAD-Box-Helikasen wird diese Aktivität vermutlich sowohl durch RNA als auch durch DNA stimuliert. Das Protein besitzt mehrere konservierte Domänen und spielt vermutlich Funktionen im Zellkern und im Zytoplasma. Zu seinen Kernfunktionen gehören die Transkriptionsregulation, die mRNP-Assemblierung, das prä-mRNA-Spleißen und der mRNA-Export. Im Zytoplasma ist das Protein vermutlich an der Translation, der zellulären Signalübertragung und der Virusreplikation beteiligt. Eine Fehlregulation dieses Gens wird mit der Tumorentstehung in Verbindung gebracht. Das Gen besitzt ein Paralog in der nicht-rekombinierenden Region des Y-Chromosoms. Pseudogene mit ähnlicher Funktion: ATP-abhängige RNA-Helikase. Wirkt als Cofaktor für den XPO1-vermittelten nukleären Export unvollständig gespleißter HIV-1 Rev-RNAs. Ist auch an der HIV-1-Replikation beteiligt. Interagiert spezifisch mit dem Core-Protein des Hepatitis-C-Virus, was zu einer Veränderung der intrazellulären Lokalisation führt. Ähnlichkeit: Gehört zur DEAD-Box-Helikase-Familie. DDX3/DED1-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine ATP-Bindungsdomäne der Helikase. Ähnlichkeit: Enthält eine C-terminale Domäne der Helikase. Subzelluläre Lokalisation: Vorwiegend in nukleären Speichern und in geringen Mengen im gesamten Zytoplasma lokalisiert. Befindet sich an der Außenseite von Kernporenkomplexen (NPC). Pendelt XPO1-abhängig zwischen Zellkern und Zytoplasma. Untereinheit: Bildet einen Komplex mit Rev und XPO1. Interagiert mit XPO1 und TDRD3. Interagiert mit dem HCV-Kernprotein.

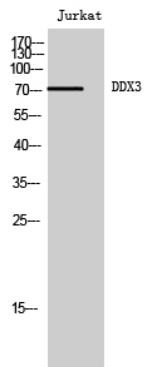
## Forschungsbereich

RIG-I-ähnlicher Rezeptor;

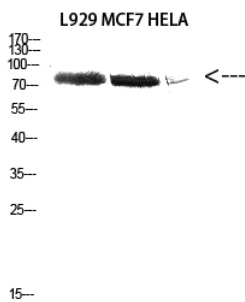
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysat aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des DDX3-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von Jurkat-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper DDX3 in einer Verdünnung von 1:2000



Western-Blot-Analyse von L929 MCF7 HELA-Zellen mit einem 1:2000 verdünnten Antikörper. Der Sekundäantikörper wurde 1:20000 verdünnt.